

# Eltern billigen Verhalten des Kindes, weil die Lehrer ihn eben nicht leiden können. Ich bin es leid!

Beitrag von „icke“ vom 22. Februar 2018 18:23

## Zitat von Shadow

Ansonsten gehe ich in die Nachbarklasse und bitte eine Kollegin, mitzukommen und mit dem Kind zu sprechen. Geht das Kind immer noch nicht freiwillig würde ich den SL dazu holen, der ist meistens aber nicht verfügbar. Also rufe ich die Eltern an, schildere die Situation und erkläre, dass kein Unterricht mehr möglich ist. Das Kind muss sofort von den Eltern abgeholt werden.

Grundsätzlich logisch und richtig. Trotzdem würde mich interessieren, was mit dem Rest der Klasse ist, während du in der Nachbarklasse bist oder telefonierst? Oder auch: was ist mit der Nachbarklasse, wenn die Kollegin mit zu dir kommt?

Ich kenne das ja auch alles aus meiner ehemaligen Schule. Da hatte ich auch immer mindestens ein Kind in der Klasse, dass massiv störte und sich weigerte zu gehen. Gleichzeitig war es aber auch nicht möglich die Klasse auch nur kurz allein zu lassen, weil die dann auch über Tische und Bänke gingen. Gruselig auch die Situation, als ich ein Kind selbst zum Rektor bringen wollte, mit dem Kind an meiner Seite schnell in der Nachbarklasse fragte, ob sie kurz ein Ohr/Auge auf meine Klasse haben kann und das Kind genau in diesem Augenblick in meine Klasse zurückrannte und auf ein anderes Kind losging...